

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

Äsmo GmbH, Hauptstrasse 449, A-6290 Mayrhofen, FN 381986w, UID-Nr ATU67325405

Geschäftsführer: Stefan Gruber, Wolfgang Nyvelt

Die Geschäftsabwicklung und Lieferung erfolgt ausschließlich aufgrund unserer gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sämtlichen mit uns (auch online) geschlossenen Verträgen zugrunde liegen.

Preise, Zahlung und Versand

Die von uns genannten Preise verstehen sich inkl. 20 % USt zuzüglich Kosten für Versand und Verpackung. Der Versand der Ware erfolgt erst nach Einlangen der Zahlung auf unserer Bankverbindung.

Der Versand der Ware kann jedenfalls erst nach entsprechender Produktion erfolgen. Versand und Verpackung erfolgen auf Kosten und Risiko des Kunden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er ein handgefertigtes Produkt bestellt, das allenfalls erst nach Bestellungseingang hergestellt wird bzw. in den Produktionszyklus einfließen kann. Hierdurch ergeben sich teils mehrmonatige Lieferzeiten, der Kunde wird über den ungefähren Lieferzeitpunkt mit Auftragsbestätigung in Kenntnis gesetzt und akzeptiert diesen mit Zahlung.

Gewährleistung, Gefahrenhinweis, Haftungsbefreiung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei den von Äsmo GmbH entwickelten Produkten um ausschließlich für Profi und sehr geübte Sportler geeignete Produkte handelt. Die Verwendung dieser Produkte ist unter größtmöglicher Sorgfalt auszuüben und bestehen erheblichen Risiken und Gefahren für den Nutzer, das Produkte und Dritte. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Produkte nicht ohne die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Sorgfalt von Dritten verwendet werden können. Schwerwiegende Verletzungen bis hin zur Todesfolge kann mit der Nutzung der Produkte verbunden sein. Schwerwiegende Schäden an den Produkten sind bei deren Verwendung möglich und besteht keinerlei Recht auf Gewährleistung, Haftung für Mängelfolgeschäden, Produkthaftung, Schadenersatz etc. mit Ausnahme von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits. Lediglich reine Materialfehler bzw. Herstellungsfehler können unsererseits im Zuge der Gewährleistung behandelt werden.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für sämtliche Verträge und Ansprüche gilt ausschließlich das Recht der Republik Österreich, unter Ausschluss der Normen des IPRG. UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen sind nicht anwendbar. Bei Verträgen mit Verbrauchern, gilt das vorgenannte nur soweit nicht zwingende Vorschriften dem entgegenstehen.

Für jegliche Streitigkeiten wird (soweit nicht zwingenden Vorschriften widersprechend) die Zuständigkeit des sachlich Innsbruck, Österreich, zuständigen Gerichtes vereinbart, wobei wir uns vorenthalten Klage auch am Sitz des Vertragspartners einzubringen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag lückenhaft, bleiben die übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen wirksam und treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen betreffend der unwirksamen oder lückenhaften Regelung in Kraft.

Widerrufsrecht

Verbraucher können Ihre Vertragserklärung gemäß § 5e Konsumentenschutzgesetz (KschG) innerhalb von 7 Werktagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs der Ware beim Empfänger.

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzustellen. Kann die empfangene Leistung nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgestellt werden, ist Wertersatz leisten, wobei bereits durch Verwendung oder Abnutzung des Produktes hoher Wertverfall droht.